

Zyklus 2 | 3. Klasse
Christliche Identität entwickeln

Kompetenz 2A

Sich an Vorbildern des Lebens und des Glaubens orientieren und diese für sich förderlich werden lassen.

Teilkompetenz mit drei Handlungsaspekten

Die Schüler*innen können

- Vorbilder des Lebens und des Glaubens benennen,
- beschreiben und
- wertschätzen.

Impulse zum Verständnis

- Was ist ein Vorbild?
- Wie wird man zu einem Vorbild und was zeichnet es aus?
- Warum brauchen Menschen Vorbilder?
- Gibt es so etwas wie schlechte Vorbilder?
- Welche Vorbilder stärken den Glauben?
- Welche Vorbilder haben Schüler*innen in ihrer näheren Umgebung?
- In Bezug worauf können auch Schüler*innen bereits Vorbilder sein?
- Wie kann Gott Vorbild sein?
- Worin ist Jesus Vorbild?

Inhaltsaspekte

AT: Noah

NT: Jesus 

Gesellschaft: Ich und meine Bezugspersonen

Bezug zur Bibel

Noah und die Sintflut Gen 6,1-9,17

Der Herr ist mein Hirte Ps 23

Segnung der Kinder Mk 10,13-16

Das verlorene Schaf Lk 15,1-7

Fusswaschung Joh 13,1-11

Daniel und seine Freunde Dan 1-3;6

Lebensweltbezug

In dieser Phase spielen Vorbilder, an denen das eigene Handeln sich orientieren kann, eine wichtige Rolle. [Weiterlesen...](#)

Bezug zum Lehrplan Volksschule TG

[NMG.1.1: Die Schülerinnen und Schüler können sich und andere wahrnehmen und beschreiben.](#)